

Antikriegstag 2019



**Hildesheim, 1. September, 15:30 Uhr,
Nordfriedhof an den Gräbern der
Zwangsarbeiter** (Eingang Richthofenstraße)

NIE WIEDER KRIEG!

NIE WIEDER FASCHISMUS!

FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG!

Wir gedenken am Antikriegstag der Opfer von Krieg und Vertreibung. Deutschland hat am 1. September 1939 den Zweiten Weltkrieg mit seinen über 60 Millionen Toten entfesselt. Achtzig Jahre nach Beginn des grauenhaften Vernichtungskriegs der Nazis haben wir allen Anlass, am Antikriegstag daran zu erinnern, wohin das Wiedererstarken von blindwütigem Nationalismus und Militarismus, von Menschenfeindlichkeit und Rassismus führen kann.

Begrüßung: Regina Stolte, DGB-Kreisvorsitzende

**Hauptrede: Mirko Peisert,
Superintendent des Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt**
"Für Hass gibt es keine Entschuldigung: Wie wir der Menschlichkeit
wieder Gehör verschaffen!"

**Zum Abschluss: Niederlegen von weißen Rosen an den Gräbern der
Zwangsarbeiter**